

Info-Brief 2 - 2017

Ausgabe vom 4. Mai 2017



SKM –
Landkreis Lörrach e.V.

SKM – Betreuungsverein · Hebelstraße 5 · 79650 Schopfheim

Termine

Zu unseren Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein.

BetreuerInnen-Treffen

► Für den Raum Rheinfelden / Grenzach-Wyhlen

Am **Dienstag, 27. Juni, 18.00 Uhr** im Pflege- und Seniorenheim Emilienspark, Emilienspark 2, **Grenzach**.
Thema des Abends ist: „Das Pflegestärkungsgesetz – in der Praxis angekommen?“. Als Referenten begrüßen wir Herr Horst-Dieter Lüttner, Mitarbeiter der DAK Lörrach.

Wanderung in der Region

Nun reicht die Zeit doch noch aus, Sie nochmals auf die Wanderung in der Region am **Samstag, 20. Mai** aufmerksam zu machen. Der Treffpunkt ist um **10.00 Uhr** am Parkplatz beim **Schloss Beuggen** (direkt unterhalb des Bahnhofs). Nach einem zweiten Frühstück geht es mit der Regionalbahn nach Schwörstadt, von wo aus am Rhein entlang zurück nach Beuggen gewandert wird. Am Schloss Beuggen angekommen, gibt es wieder eine Verköstigung und danach wird es Informationen zur Geschichte der Schlossanlage und einen Einblick in die Arbeit der tiertherapeutischen „Eselei“ geben.

Zur besseren Organisation bitten wir Sie **zwingend** um **Anmeldung** bis zum **15. Mai**.

Herr Hug hat einen ausführlichen Flyer erstellt. Wir senden ihn Ihnen gerne zu.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen.

Tag für die Ehrenamtlichen

Die für den SKM-Lörrach reservierten Plätze zum Tag der Ehrenamtlichen in **Heidelberg** am 24. Juni sind alle vergeben. Im Prinzip sind keine Anmeldungen mehr möglich, wir können Sie jedoch auf die Warteliste nehmen.

Inhaltsverzeichnis

Termine

- Betreuer treffen Rhf./Grenzach-Wyhlen..... 1
- Wanderung in der Region 1
- Tag für die Ehrenamtlichen in Heidelberg. 1
- Grillabend..... 2

Aus dem Verein

- Rückblick Mitgliederversammlung..... 2
- Ehrenamtliche Betreuerin gesucht 2
- Möglichkeit der Abwesenheitsvertretung... 3

Geistliches Wort 3

Rund um das Betreuungswesen

- Anhebung des Schonvermögens 3
- Haftpflichtversicherung..... 3

Allgemeine Informationen

- Veranstaltung vom Dialog Schopfheim 3
- Leben mit Demenz im Wiesental 3
- Wegweiser Alter und Technik 4
- DRK Kriseninterventionsteam 4
- Menschen m. Behinderung im Krankenh. . 4
- Senioren im Netz 5
- Med. Reha für Werkstatt-Mitarbeiter 5
- Neue Broschüre Prozesskostenhilfe 5
- Neuer Online-Service..... 5
- Ohne Moos nix los 5
- Tue Gutes mit Gooding.de 5

Zum Schluss

- Gedicht..... 6
- Impressum..... 6

Grillabend

Zum Grillabend am **Freitag, 7. Juli** um **18.30 Uhr**, im Turnerheim **Schopfheim-Wiechs**, Bachtalstraße 14 a, laden wir Sie herzlich ein. Der Turnverein Wiechs wird für uns (gegen einen Kostenbeitrag) grillen. Fürs Buffet freuen wir uns über eine Salat- oder Kuchenspende. Bitte geben Sie dies bei Ihrer Anmeldung mit an. Eine **Anmeldung** bis zum **3. Juli** ist **zwingend erforderlich**. Die angemeldeten Gäste erhalten zu gegebener Zeit eine Anfahrtsbeschreibung.

Aus dem Verein

Rückblick Mitgliederversammlung

Am Freitag, 31. März fand die Mitgliederversammlung mit 42 Personen in Lörrach statt. Auf der Tagesordnung standen u.a. Neuwahlen der Gesamtvorstandschaft und Ehrungen. Herr Reißmann ist neuer stellvertretender Vorsitzender, Herr Hug ist aus dem Vorstand ausgeschieden, Herr Schmidtchen wurde zum Beisitzer gewählt. Alle anderen Positionen blieben unverändert.



Herr Kiefer und Herr Tichelmann konnten zahlreiche Personen für 10, 15, 20 und erstmalig für 25 jährige Mitgliedschaft/Mitarbeit im SKM Lörrach ehren (Bild).

Andrea Köppl

von links: Friedrich Itzin, Peter Kiefer, Gabriele Friedrich, Heinrich Eckerlin, Veronika Junker, Walter Grieme, Marion Grieme, Dieter Siebold, Gertrud Lürkens, Ernes Barnet, Angelika Welzel, Waltraud Schäffner, Walter Frensel, Eduard Trost

Ehrenamtliche/r BetreuerIn gesucht

Aufgrund der großen Anzahl von Betreuungsanfragen möchten wir Ihnen regelmäßig eine Anfrage vorstellen. Vielleicht haben Sie Interesse, diese zu übernehmen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit der SKM-Geschäftsstelle.

Für eine 56-jährige Frau, die aktuell noch in Schopfheim bei ihrer Mutter und Schwester im Haushalt lebt, wird eine ehrenamtliche Betreuerin gesucht. Sie möchte ausschließlich eine weibliche Betreuungsperson, die etwas bestimmt ist. Seit 37 Jahren arbeitet sie in einer Werkstatt und wird ab Mai von der Sozialstation begleitet. Frau K. möchte ins Wohnheim der Lebenshilfe Lörrach umziehen. Sie kann nicht lesen, schreiben und rechnen. Die Aufgabenkreise wären Vermögenssorge, Vertretung gegenüber Behörden, Heimen und Versicherungen und Gesundheitsvorsorge.

Möglichkeit der Abwesenheitsvertretung

Wir werden immer wieder angefragt, wer kann Dinge während der Abwesenheit des Betreuers regeln. Wir können mit einer Erklärung für eine Abwesenheitsvertretung für die von Ihnen betreute Person tätig werden. Bei Bedarf sollten Sie uns ein ausgefülltes Formular überlassen. Dieses können Sie in der Geschäftsstelle anfordern.

Geistliches Wort

Krankheit ist ein Nebenprodukt. Der Feind des Menschen sind nicht die Bazillen, sondern der Mensch selbst, seine Eitelkeit, seine Vorurteile, seine Dummheit, seine Arroganz.
(Henry Miller, nordamerikanischer Schriftsteller, 1891 – 1980)

von unserem geistlichen Beirat, Diakon Friedrich Itzin

Rund um das Betreuungswesen

Anhebung des Schonvermögens

Das Schonvermögen (Bargeld welches eine betreute Person behalten darf) ist mit Wirkung zum 1.4.2017 von 2.600 **auf 5.000 Euro angehoben** worden.

Den genauen Wortlaut aus dem Bundesgesetzblatt können Sie gerne bei uns erhalten.

von: Mail von Barbara Dannhäuser v. 31.3.2017, SKM – Zentrale, Düsseldorf

Haftpflichtversicherung

Vom St. Josefshaus Herten haben wir die Information bekommen, dass alle Bewohner (auch die in den Außenstellen) bereits durch deren hauseigene Haftpflichtversicherung versichert sind. Egal ob diese vollstationär wohnen oder im ambulant betreuten Wohnen leben.

Dieselbe Information erhielten wir auch vom Pflegeheim Gevita-Residenz und Margaretenheim in Lörrach.

Für diese Personenkreise braucht es dann keine Haftpflichtversicherung, die über den SKM abgeschlossen werden kann.

von: Schreiben vom St. Josefshaus Herten, Mail von Herrn A. Müller und Telefonat mit Herrn Strittmatter

Allgemeine Informationen

Die kommenden Veranstaltungen des Trialog Schopfheim

Die nächste Veranstaltung des Trialog findet statt am:

Donnerstag, 1. Juni 2017 um 16.00 Uhr. „Frühwarnzeichen bei psychischen Krisen – sie erkennen und damit umgehen. Die Veranstaltung findet im Evangelischen Gemeindehaus Fahrnau, Gerberstraße 4 a, Schopfheim statt. Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie beim Diakonischen Werk Schopfheim, Offener Treff, Frau Andrea Singer, Tel. 07622 / 69 75 96 32.

Leben mit Demenz im Wiesental

Eine Gruppe engagierter Frauen bietet Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen jeden Monat ein gemütliches Frühstück und anschließendes Überraschungsprogramm an. Die Veranstaltungen finden in der Alten Scheune, Hauptstraße 151, Schopfheim statt. Anmeldung und Information bei Frau Beatrix Wörner, Tel. 07622 / 684 85 41 oder Mail: beatrix-woerner@gmx.de

aus: Stadtanzeiger Schopfheim, Ausgabe Februar 2017

www.wegweiseralterundtechnik.de

Unter dieser Internetadresse kann man eine unabhängige Übersicht verschiedener Assistenzsysteme erhalten. Man kann an einem virtuellen Rundgang durch eine Musterwohnung teilnehmen und sehen, welche Technik wo eingesetzt werden kann.

aus: SKM-Blättle Freiburg und Breisgau/Hochschwarzwald 2/2015

Das DRK Kriseninterventionsteam (KIT)

Das Kriseninterventionsteam (KIT) des Deutschen Roten Kreuzes Lörrach kümmert sich um Menschen, die nach einem Notfallereignis unter einer schweren seelischen Belastung stehen. Die Mitarbeiter des KIT entlasten im Einsatz den Rettungsdienst und sind für die Dauer der Begleitung zeitlich ungebunden. Durch die Anwesenheit des KIT-Mitarbeiters entsteht eine Beziehung zum trauernden Menschen. Die Helfer halten mit ihnen Gefühle und Leid aus und bleiben bei ihnen, bis sie wieder Halt gefunden haben. Aufgrund der erworbenen Qualifikation und der Kenntnisse der sozialen Netzwerke im Landkreis Lörrach hilft das KIT Betroffenen von Beginn an und sorgt für nachhaltige Hilfe. Das Kriseninterventionsteam arbeitet eng mit kirchlichen Notfallseelsorgern zusammen. Sie stehen auf Wunsch somit zeitnahe zur Verfügung. Der Einsatz dieser Einheit erfolgt ausnahmslos durch ehrenamtliche Helfer/innen.

Kontakt: kit@drk-loerrach.de

Herr Tichelmann ist Mitglied des KIT Lörrach und steht für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Menschen mit schweren Behinderungen gehen im Krankenhaus unter

Als Mensch mit Behinderung braucht man viel öfter mal einen Arzt und muss auch öfter ins Krankenhaus. „Ich habe schon mehrmals erlebt, dass die Ärzte null über behinderte Menschen wissen“. So beschreibt Ulrich Schütze aus Stuttgart seine Erfahrungen. Er ist Rollstuhlfahrer, spricht mit Hilfe seiner Kommunikationstafel und lebt in einer ambulant betreuten Wohnung. Kein Einzelfall. Maximal ein „befriedigend“, sagen Menschen mit Behinderungen und deren Familien. „Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen überfordern ein Krankenhaus.“ Zu diesem erschreckenden Ergebnis kamen die über 100 Teilnehmer der Tagung „Alle inklusive?! Menschen mit schweren Behinderungen im Krankenhaus“ am 7. Oktober 2015. Organisiert hat die Tagung der Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg gemeinsam mit der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Meist sind es die Eltern, die ihre erwachsenen Kinder auch im Krankenhaus rund um die Uhr versorgen. Doch wer übernimmt diese Begleitung, wenn die Eltern ausfallen, weil sie hoch betagt sind oder gar nicht mehr leben? Mitarbeiter aus den Wohneinrichtungen können diese intensive Begleitung nicht leisten, da dann die Betreuung in den Wohneinrichtungen nicht mehr gewährleistet ist. Die Begleitung im Krankenhaus durch Eltern kann von der Krankenkasse auf Antrag übernommen werden, wenn es medizinisch notwendig ist. „Doch es funktioniert in der Praxis gar nicht“, sagen die Eltern. Einzelne „Leuchtturmprojekte“ zeigen, dass eine gute Versorgung von Mensch mit schweren Behinderungen im Krankenhaus möglich ist. Ein Pilotprojekt entwickelt haben das bhz Stuttgart und das Diakonische Klinikum Stuttgart. Angehörige behinderter Menschen sind mit drei Mannheimer Kliniken im Gespräch und entwickeln gemeinsame Aufnahmekonzepte. Die St.-Lukas-Klinik in Meckenbeuren bietet als Spezialkrankenhaus eine ganzheitliche Versorgung. Modellhaft ist auch das Krankenhaus Mara im Bielefelder Stadtteil Bethel.

aus: LV aktuell (Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V.)

Senioren finden im Netz Trost und Hilfe

Immer mehr Ältere sind in Online-Communities unterwegs.

Sie tauschen sich über Neuigkeiten aus, flirten oder verabreden sich für Reisen. Spezielle Seiten für Senioren sind beliebt. Die Nutzer finden dort auch Unterstützung in privaten Problemen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gesellschaft-alter-medien.de

Dies ist ein kurzer Auszug aus einem Artikel der Badischen Zeitung. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne den gesamten Artikel zu.

aus: Badische Zeitung v. 19.11.2015

WfbM-Beschäftigte können Leistungen zur medizinischen Rehabilitation erhalten

Kranke Menschen in der Werkstatt für Behinderte (WfbM) brauchen manchmal eine Kur oder besondere Behandlung damit sie wieder arbeiten können. Darauf haben sie ein Recht. Das hat jetzt das Bundes-Sozial-Gericht entschieden (Urteil vom 16. Juni 2015, Aktenzeichen B 13 R 12/14).

... Gesetzlich krankenversicherte Menschen mit Behinderung können eine medizinische Reha-Leistung erhalten, wenn sie dadurch weiterhin eine Tätigkeit in einer Werkstatt ausüben können.

Krankenkassen müssen Rehabilitationsleistungen erbringen, wenn diese aus medizinischen Gründen erforderlich sind. Über Art, Dauer und Durchführung der Leistung entscheidet die Krankenkasse nach dem sogenannten pflichtgemäßen Ermessen.

aus: Lebenshilfe-Zeitung 4/2015, Seite 11

Neue Broschüre

Das Bundesministerium für Jugend und Verbraucherschutz hat eine neue Broschüre (Stand 1.1.2016) zur Beratungs- und Prozesskostenhilfe herausgebracht.

Wir können sie Ihnen gerne als Datei zusenden.

Auf der Homepage des Bundesministeriums (www.bmju.de) steht sie auch als Download bereit (ebenfalls Stand 1.1.2016). Auf der Startseite ganz nach unten scrollen. Dann Infomaterial/Publikationen anklicken, wieder nach unten scrollen. Es ist die sechste angezeigte Broschüre.

von: Mail v. KVJS, Fr. Dannecker v. 3.2.2016

Neuer Online-Service

Ebenfalls vom Bundesministerium für Jugend und Verbraucherschutz wird in Zusammenarbeit mit der juris GmbH ein neuer Online-Service angeboten. Sie finden ihn unter www.rechtsprechung-im-internet.de

von: Mail v. KVJS, Fr. Dannecker v. 3.2.2016

Zukunft-Spende

„Ohne Moos – nix los“ Wir versuchen über verschiedene Kanäle unsere Arbeit zu finanzieren. Einer davon ist die Zukunft-Spende: Sie feiern Geburtstag oder ein Jubiläum und wissen nicht, was Sie sich wünschen sollen?

Wünschen Sie sich doch eine Spende zugunsten des SKM – Lörrach. Gerne besprechen wir mit Ihnen Ihre Spendenaktion.

Tue Gutes mit gooding.de

Die Internet-Plattform www.gooding.de ermöglicht es jedem, unseren Verein durch seine Online-Einkäufe zu unterstützen – ganz ohne Mehrkosten. Angeschlossen sind mehr als 1.000 Online-Shops wie

Unsere diözesanweite Aktion - „Zukunft spenden“ durch Anlassspenden

Glasanlass
Firmung
Ermählung
Firmungsjubiläum
Jubiläum
Hochzeit
Namensstag
Taufe
Silberne Hochzeit
Erntedankfesten

Zukunft spenden

Sie feiern Geburtstag oder ein Jubiläum?
Ein wunderbarer Tag – um zu helfen!

Die SKM engagiert sich mit seinen Ehrenamtlichen in der rechtlichen Betreuung, der Strafrechtlichen und der Vermögensverwaltung. Bekommen Sie sich mit uns am 10. Juli 2016 um 18:00 Uhr an der SKM-Lörrach zusammen und unterstützen Sie mit Ihrer Zukunft-Spende das SKM-Lörrach.

SKM

Genauere Informationen über die Aktion erhalten Sie in Ihrer Geschäftsstelle.

Amazon, Ebay, HRS, Bahn oder Zalando. Bei jedem Einkauf erhält unser Verein eine Provision, im Durchschnitt ca. 5% des Einkaufswertes. Sie selbst bezahlen dabei nicht mehr, die Provision wird durch die Unternehmen gezahlt. Gooding selbst finanziert sich durch einen freiwilligen Anteil der Unternehmensprovision. Man muss sich als Nutzer nicht registrieren und keine Daten über sich preisgeben. Daher würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre Online Einkäufe über Gooding machen und unseren Verein dabei auswählen!

Gehen Sie dazu auf unsere Homepage: www.skm-loerrach.de. Wählen Sie unter „gutes tun“ den Link „Einkaufen und spenden“, klicken Sie hier auf den Link im Kasten „jetzt mitmachen“. Sie landen auf der Seite von gooding.de. Wählen Sie nun Ihren Online-Shop aus, bei dem Sie einkaufen wollen und tätigen Sie ganz normal Ihren Einkauf.

Alternativ geben Sie folgenden Link ein:

<https://www.gooding.de/organization/list/sorting/score/q/SKM>

Wir freuen uns über jeden, der unseren Verein auf diese Weise unterstützt.

Aktuell haben wir ein Guthaben von 119,80 Euro und 44 Unterstützer. Herzlichen Dank den Spendern und Unterstützern, die wir nicht persönlich erreichen können.

Zum Schluss

Seit Jahren versenden wir Geburtstagsbriefe an diejenigen, von denen uns ein Geburtsdatum bekannt ist. Immer wieder bekommen wir Worte des Dankes und der Freude. Ein Betreuer hat uns eine Mail geschickt mit folgendem Text:

Der Mensch ist Teil der Erde.

Der Mensch benötigt die Erde lebensnotwendig.

Die Erde benötigt den Menschen nicht.

Der Mensch hat dies überwiegend immer noch nicht ganz verstanden.

Gott ist auch die Erde.

Der Mensch benötigt auch Gott.

Der Mensch vergisst manchmal die Demut vor seinem eigenen Leben zu leben.

Der Mensch möchte manchmal immer noch in Gottes Namen Kriege führen, andere Menschen töten...

Der Mensch hat manchmal immer noch nicht verstanden, für welche Aufgaben ihm das Leben auf Zeit auf dieser Erde geschenkt worden ist.

Der Mensch sollte seine Zeit auch ausschließlich zum Wohle der Menschen einsetzen.

Impressum

Seit 1992 sind wir ein offiziell anerkannter Betreuungsverein und sind Fachverband des Caritasverbandes Lörrach. Wir führen ehrenamtlich und hauptamtlich rechtliche Betreuungen.

Unsere Aufgaben sind:

- Suche – Begleitung – Beratung von ehrenamtlichen rechtlichen BetreuerInnen.
- Information der Bevölkerung über Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen.
- Führung von hauptamtlichen rechtlichen Betreuungen

Die Erstellung dieses Info-Briefs erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen. Für fehlerhafte Informationen übernehmen wir keine Haftung.

Herausgeber:



SKM - Kath. Verein f. soziale Dienste im Landkreis Lörrach e.V., Hebelstr. 5, 79650 Schopfheim
☎ 07622 / 67 17 17 – 0, 📠 07622 / 67 17 17 – 9, E-Mail: info@skm-loerrach.de, www.skm-loerrach.de
V.i.d.P.: Hans-Jörg Tichelmann, Redaktion: Andrea Köppl, Hans-Jörg Tichelmann, Auflage: 420 Stück

Dieser Info-Brief wurde mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren des Landes Baden-Württemberg und des SKM-Diözesanvereins mit kirchlichen Mitteln ermöglicht.